

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 140 (2014)
Heft: 45: Prozess Stadt

Vorwort: Editorial
Autor: Frank, Susanne / Solt, Judit

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

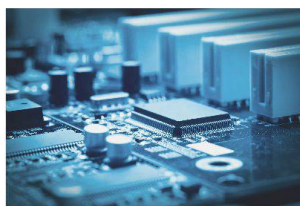
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Planungsprozesse sind komplex und vielschichtig – so wie die Stadt selbst. Unterschiedliche Netzwerke und Verflechtungen, Akteure und Massstabsebenen greifen ineinander. Daher ist eine Sensibilität für die entscheidenden Schnittstellen sehr wichtig.

Coverfoto von **Pavel Timofeev**.

I m Jahr 2009 schrieb der Schweizerische Nationalfonds (SNF) das Nationale Forschungsprogramm «Neue urbane Qualität» (NFP 65) aus. Städtebauer und Architekten sollten über die Grenzen ihrer Disziplinen hinweg Strategien für eine neue urbane Qualität und innovative Wege in der Stadtentwicklung aufzeigen. Fünf interdisziplinäre Teams lieferten nach dreijähriger Forschungstätigkeit je einen Beitrag. Der SNF stellte hierfür eine Finanzierung in Höhe von 5 Millionen Franken zur Verfügung.

Wie unterschiedlich die Perspektiven der verschiedenen Fachrichtungen auf unsere gebaute Umwelt und die Raum- und Siedlungsentwicklung sind, zeigen wir in diesem Heft. Wir stellen einen dieser fünf Beiträge vor, ein Forschungsprojekt mit konsequent sozialwissenschaftlicher Ausrichtung – und geben damit einen Einblick in die spezifische Sichtweise der beteiligten Disziplinen auf Fragen der Stadt- und Raumplanung. Wie «Neue urbane Qualität» herzustellen ist, darauf liefern sie keine Antworten. Stattdessen wird der Prozess der städtebaulichen Planung – «wie wird Stadt gemacht?» – im Zusammenspiel der diversen Akteure auf administrativer und politischer Ebene vielschichtig beleuchtet.

Daraus eröffnen sich interessante Ansichten und Ansätze, die sicherlich zur weiteren Diskussion Anstoss geben werden: Wie könnte eine Kooperation aller für die Planung relevanten Disziplinen aussehen?

Susanne Frank,
Redaktorin Architektur

Judit Solt,
Chefredaktorin